

Langenscheidt
Basiswortschatz

Niederländisch

Alle wesentlichen Wörter mit Satzbeispielen



Langenscheidt

INHALT

Einführung	5
Körper und Wesen.	9
Aktivitäten.	19
Lernen und Wissen	30
Verhalten	33
Sprache und Sprechabsichten	37
Der Mensch und die Gesellschaft	48
Schicksal und Zufall	56
Der Mensch und sein Zuhause	58
Kleidung und Schmuck	65
Arbeitswelt	68
Geld	70
Ämter und Behörden	73
Post- und Fernmeldewesen	73
Rechtswesen.	75
Arzt und Krankenhaus	76
Schule und Universität	77
Kunst	79
Kommunikationsmittel.	81
Erholung und Freizeit	81
Sport	84
Staatswesen	86
Kirche und Religion	88
Dorf und Stadt	88
Landschaft	90
Natur	92
Wetter und Klima	96
Umweltprobleme.	97
Energie und Technik	98
Informationstechnik	99
Materialien	99
Essen und Trinken.	102
Lebensmittel	103
Zubereitung der Speisen	107
Geschirr und Besteck	108
Restaurant	109
Reise	110
Verkehr	112
Länder.	116
Sprachen und Nationalitäten	116

Jahresablauf	117
Monatsnamen	118
Wochentage	119
Tageszeit	119
Uhrzeit	120
Andere Zeitbegriffe	121
Zeitlicher Ablauf	126
Räumliche Begriffe	129
Bewegung und Ruhe	134
Schnell und langsam	135
Richtung	136
Kommen und Gehen	138
Mengenbegriffe	139
Grundzahlen	141
Maße und Gewichte	142
Ordnungsbegriffe	143
Unterschied und Einteilung	144
Ordnungszahlen	147
Ursache und Wirkung	148
Art und Weise	149
Farben	152
Formen	153
Weitere Verben	154
Weitere Adjektive	155
Pronomen und Artikel	159
Hilfs- und Modalverben	166
Weitere Präpositionen, Konjunktionen und Adverbien	169
Unregelmäßige Verben	172
Register	179

Einführung

Um gute Kenntnisse einer Fremdsprache zu erwerben, beginnen Sie am besten mit der Aneignung eines soliden Wortschatzes, den Sie dann nach und nach erweitern können. Diese Tatsache spiegelt sich in den Lehrplänen und modernen Lehrwerken wider. Langenscheidts Basiswortschatz Niederländisch enthält ca. 2000 Bedeutungen und ist somit hervorragend geeignet, sich diesen Grundbestand an Wortschatz zu erarbeiten. Er ist nach folgenden Prinzipien aufgebaut:

- Anordnung der Wörter nach Themenbereichen und Fachgebieten
- für jedes Wort mindestens ein möglichst lebensnahes Anwendungsbeispiel mit deutscher Übersetzung
- keine Orientierung an bestimmten Lehrwerken oder Altersgruppen, weder zu kindlich noch zu „abgehoben“
- geeignet für alle Lernenden, die sich in der Schule oder autodidaktisch Niederländisch aneignen wollen oder für Beruf oder Urlaub brauchen.

Aufbau des Basiswortschatzes

Das Grundprinzip der Benutzerfreundlichkeit wurde im neuen Basiswortschatz Niederländisch weiterentwickelt, verbessert und ergänzt.

Die Wortschatzauswahl wurde nach Kriterien wie Häufigkeit, Aktualität und Gebrauchswert getroffen. Die Satzbeispiele sind mit dem Ziel gestaltet, die Bedeutung auch ohne Hilfe der deutschen Übersetzung möglichst eindeutig zu vermitteln, die Wörter in typischen Zusammenhängen (Kollokationen) zu präsentieren, den jeweiligen Themenbereichen gerecht zu werden und die Benutzer zu interessieren und zur Weiterarbeit zu motivieren.

Innerhalb eines Kapitels sind die Stichwörter nicht alphabetisch, sondern nach inhaltlichen Gesichtspunkten angeordnet.

Ebenfalls ganz neu ist eine Reihe von Lernhilfen, die den besonderen Schwierigkeiten Deutscher, die Niederländisch lernen, Rechnung trägt. So wird zum Beispiel auf grammatische Besonderheiten und typische Fehler hingewiesen. Durch das Info-Zeichen hervorgehobene Hinweise geben zusätzliche Informationen zur Aussprache, Schreibung, zum richtigen Gebrauch, zur Unterscheidung von leicht verwechselbaren Wörtern, zu wichtigen landeskundlichen Fakten sowie zur Wortbildung.

Zusätzliche Informationen

Zu jedem Wort des Basiswortschatzes wurden, wo es sinnvoll und angebracht erscheint, außer der Aussprache einige zusätzliche grammatische Informationen aufgenommen, die für den Lernenden nützlich oder interessant sein dürften. Beim Substantiv sind dies das Geschlecht und – sofern vorhanden und gebräuchlich – die Mehrzahl- und Diminutivendungen, beim Adjektiv wurden die gebeugte und – sofern üblich – die Steigerungsformen hinzugefügt. Außerdem wurden Adjektive, die auch als Adverb benutzt werden können, als solche gekennzeichnet. Schließlich wurden in einigen Fällen auch Synonyme (Wörter mit gleicher oder sehr ähnlicher Bedeutung) angegeben, die zur Erweiterung des aktiven Wortschatzes beitragen könnten.

Problem des Geschlechtes

Im Niederländischen gibt es nur *zwei* bestimmte Artikel: **de** und **het**. „het“-Wörter sind immer sächlich (n), während „de“-Wörter entweder männlich (m) oder weiblich (f) sein können. Abgesehen von wenigen Ausnahmen entspricht das Geschlecht im Wesentlichen dem Genus im Deutschen. Ein Problem liegt allerdings im Sprachgefühl: Während die Südniederländer und Flamen noch ein recht sicheres Sprachgefühl haben, was das grammatische Geschlecht eines Substantivs betrifft, ist dieses Gefühl in den nördlichen Niederlanden so gut wie verschwunden. Außer für weibliche Personenbezeichnungen gibt es unter Nordniederländern eine immer stärkere Tendenz, alle weiblichen Wörter zu „vermännlichen“ und statt des ursprünglichen (und richtigen) weiblichen Pronomens das männliche zu verwenden. So ist für Südniederländer und Flamen „de broek“ (Hose) beispielsweise eindeutig (und historisch korrekt) weiblich, während Nordniederländer sie als männlich einstufen. Dieser Umstand wurde berücksichtigt: „De“-Wörter, die in der Liste entweder mit „m“ oder mit „f“ gekennzeichnet sind, sind eindeutig (und nur) männlich (m) bzw. weiblich (f), und zwar sowohl in den Niederlanden als auch in Flandern, während „de“-Wörter, die in der Liste mit „f/m“ gekennzeichnet sind, historisch gesehen zwar weiblich sind, in den nördlichen Niederlanden aber als männlich betrachtet werden.

Darstellung der gebeugten Formen

In allen Fällen, in denen das Grundwort unverändert bleibt und die Endung angehängt wird, wurde diese in verkürzter Form wiedergegeben. Sobald aber das Grundwort durch die Beugung verändert wird, wurde die gebeugte Form ausgeschrieben. Die Angabe „(-en, -je)“ bei „land“ beispielsweise bedeutet, dass die Pluralform „landen“ und die Diminutivform „landje“ heißt, während „(steden, -je)“ bei „de stad“ darauf hinweist, dass die Mehrzahl unregelmäßig ist.

Das Lernen mit dem Basiswortschatz

Eine angemessene Lerntechnik ist die Voraussetzung für den Lernerfolg. Wir möchten Ihnen dazu einige Anregungen geben:

1. Nutzen Sie den Vorteil der Gliederung nach Sachgebieten und arbeiten Sie nicht Seiten, sondern Sachgebiete durch. Zwischen den Wörtern eines Sachgebietes bestehen Assoziationen. Die Sachgebiete spiegeln inhaltliche Zusammenhänge wider. Auch die Sachgebetsbezeichnungen sind bereits Merkhilfen. Es ist experimentell erwiesen, dass Wortschatz, der thematisch zusammenhängend erlernt wird, besser behalten wird.
2. Wenn Sie *einzelne* Sachgebiete durcharbeiten, fangen Sie vielleicht zuerst mit denen an, die Sie besonders interessieren, und wenden Sie sich anschließend den anderen zu. Vergessen Sie aber nicht, sich nach und nach *alle* Sachgebiete anzueignen.
3. Wir empfehlen Ihnen, den Ablauf des Lernvorgangs zu systematisieren und portionsweise zu lernen. Lesen Sie ein Kästchen (fett gedrucktes Stichwort und Anwendungsbeispiel) und prägen Sie sich die Wortgleichung ein. Gehen Sie mehrere Kästchen auf diese Weise durch und decken Sie dann von diesem „Block“ die linke Spalte ab. Sprechen Sie sich nun das verdeckte Stichwort laut vor – wenn Sie wollen, auch das Anwendungsbeispiel. Dann kontrollieren Sie durch Aufdecken der linken Spalte. Wörter, die Sie noch nicht beherrschen, können Sie am Rand kennzeichnen – vielleicht durch ein Kreuzchen – und nochmals gesondert lernen. Abschließend nochmalige Kontrolle (Sprechen und Schreiben) des ganzen „Blocks“.
4. Lernvarianten: Sie können die rechte (statt linke) Spalte abdecken und entsprechend wie unter 3 beschrieben arbeiten. Sie können auch nur die Anwendungsbeispiele lernen, um vom Zusammenhang her die Bedeutung eines Wortes im Gedächtnis zu fixieren oder den Grundwortschatz „umzuwälzen“.
5. Über ein einzelnes Wort, das Sie im alphabetischen Register nachschlagen, können Sie auch zu einem bestimmten Sachgebiet kommen und so in einem sinnvollen Zusammenhang lernen.
6. Es empfiehlt sich, täglich (mit Pausen!) ein bestimmtes Pensum zu lernen. In einigen Wochen beherrschen Sie dann einen systematisch aufgebauten Basiswortschatz – den Wortschatz, auf den es ankommt. Diesen sollten Sie in gewissen zeitlichen Abständen wiederholen und überprüfen.

7. „Langenscheidts Basiswortschatz Niederländisch“ ist lehrbuchunabhängig. Trotzdem eignet er sich auch zur Aktivierung, Wiederholung und Systematisierung des Wortschatzes im Unterricht, z. B.
- zur Bereitstellung des entsprechenden Wortschatzes vor kommunikativen Übungen oder der Durchnahme bestimmter Texte;
 - zur Wortfeldarbeit nach der Durcharbeitung eines bestimmten Textes, der wesentliche Teile dieses Wortfeldes enthielt;
 - zur Erschließung und zum Aufbau eines Sachgebiets vom Einzelwort aus (über das Register).

Wir wünschen Ihnen bei der Arbeit mit diesem Wortschatz viel Spaß und Erfolg!

KÖRPER UND WESEN

het lichaam [l'ɪχam] *n*

(lichamen, -pje)

Om je **lichaam** in vorm te houden, kan/kun je best veel aan sport doen.

der Körper

Um den Körper in Form zu halten, kann man am besten viel Sport treiben.



„Je“ hat im Niederländischen viele Bedeutungen. In der Regel bedeutet es „du“ (auch: „jij“), „dich“ oder „dir“ (auch: „jou“ oder „dein“ (auch: „jouw“). Darüber hinaus wird es aber auch oft verwendet, um allgemein gültige Aussagen zu treffen, für die man im Deutschen „man“ sagen würde.

het hoofd [hoft] *n* (-en, -je)

Baby's hebben altijd een groot **hoofd**.

der Kopf

Babys haben immer einen großen Kopf.

het gezicht [vaz'ɪχt] *n*

(-en, -je) *Syn.*: het gelaat

Ze heeft eigenlijk wel een knap **gezicht**.

das Gesicht

Sie hat eigentlich ein hübsches Gesicht.

het haar [har] *n* (haren, -tje)

Mijn **haar** is te lang. Ik moet maar weer eens naar de kap-per!

das Haar

Meine Haare sind zu lang. Ich muss mal wieder zum Frisör gehen!

de huid [hœyt] *f/m* (o. Pl., -je)

Die crème verdraag ik niet. Ik heb een erg gevoelige **huid**.

die Haut

Diese Creme vertrage ich nicht. Ich habe eine ziemlich empfindliche Haut.

de neus [nøs] *m* (neuzen, -je)

Ik ruik niets. Mijn **neus** is verstopt.

die Nase

Ich rieche nichts. Meine Nase ist verstopft.

het oog [oχ] *n* (ogen, -je)

Kan/Kun jij dat lezen? Je hebt betere **ogen** dan ik.

das Auge

Kannst du das lesen? Du hast bessere Augen als ich.

het oor [or] *n* (oren, -tje)

Zijn vader heeft net zo grote **oren** als hij.

das Ohr

Sein Vater hat genauso große Ohren wie er.

de mond [mɔnt] *m* (-en, -je)

Hij stak een hele reep chocolade in zijn **mond**.

der Mund

Er steckte sich eine ganze Tafel Schokolade in den Mund.